

Bürgermeister Karl Kirsten an die U. Bonn für die Praxis des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens.
 Dr. Hans Koch an die U. Rostock für Psychologie.
 Dr. Burkhard Kommerell an die U. Berlin für innere Medizin.
 Dr.-Ing. Otto König zum o. Prof. an der U. Breslau für Baukonstruktion.
 Prof. Dr. Otto Mangold in Erlangen an die U. Freiburg i. Br. für Zoologie und vergleichende Anatomie.
 Prof. Dr. Berthold Mueller in Göttingen an die U. Heidelberg für gerichtl. Medizin und Kriminalwissenschaften.
 Prof. Dr. Hermann Rautmann an die L. H. Braunschweig für Flugmedizin.
 Dipl.-Ing. Walter Renard zum ao. Prof. an der U. Leipzig für Landmaschinenkunde.
 Dr. Albert Rudolph in Merseburg an die U. Halle für Wirtschaftskunde, Raumordnung und Raumforschung.
 Dr. R. E. Schedl an die Forstl. Hochschule in Hann.-Münden für Forstentomologie und Forstschutz.
 Prof. Dr. Erich Schönhardt zum o. Prof. an der L. H. Stuttgart für Mathematik.
 Dr. Oskar Schürer an die U. München für mittlere und neuere Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kunst im Osten.
 Prof. Dr. Gustav Schwantes zum o. Prof. an der U. Kiel für Vor- und Frühgeschichte.
 Obering. Arthur Sprenger in die Fak. für Bergbau und Hüttenwesen der L. H. Berlin.

Der Deutsch-Ausländische Buchaustausch, der seit Oktober 1934 der Preussischen Staatsbibliothek angegliedert ist, und die Aufgabe hat, einen möglichst großen Teil der ausländischen Buchproduktion für die deutschen Bibliotheken im Austausch zu erwerben, hat im Jahre 1935 insgesamt 2330 laufende ausländische Zeitschriften beschafft. Daneben gelang es, auf diesem Wege die deutschen Bibliotheken um etwa neuntausend Bände ausländischer Literatur zu bereichern. Am regsten und erfolgreichsten war der Austausch mit dem Osten und Südosten Europas, mit Italien, Spanien und dem Fernen Osten. Die vom Deutsch-Ausländischen Buchaustausch monatlich herausgegebenen »Auswahllisten aus der deutschen wissenschaftlichen Literatur«, die an über fünfhundert Abnehmer geliefert werden, erfreuen sich eines immer stärkeren Interesses bei den ausländischen Bibliotheken.

Im internationalen Bücherleihverkehr, der den Bibliotheken der verschiedenen Staaten ermöglicht, Werke, die sie nicht besitzen und nicht erwerben können, sich gegenseitig zu leihen, sind nach den Angaben von dreihundert großen Bibliotheken in einunddreißig Staaten im Jahre 1936 mehr als zwölftausend Bücher von Land zu Land gewandert. Deutschland steht an der Spitze dieses Leihverkehrs mit 6617 Büchern, die ins Ausland verliehen bzw. vom Ausland geliehen wurden. Es folgen die Vereinigten Staaten, Großbritannien, Holland, Schweden und Frankreich. Der internationale Leihverkehr Österreichs und der Schweiz umfaßte 2007 bzw. 1777 Bände. Die nord- und osteuropäischen Staaten haben verhältnismäßig viel Bücher geliehen, dagegen sehr wenig entliehen. Von den einzelnen Bibliotheken hatte die Bibliothek des British Museums den größten Anteil am internationalen Leihverkehr.

Am 20. Juli eröffnete die Bayerische Staatsbibliothek in München in ihren beiden neuen Ausstellungsräumen die Ausstellung »Deutsche Buchmalerei«, die die schönsten und wertvollsten Schätze dieser mittelalterlichen Kunst zeigt und bis Oktober geöffnet ist. Ein dritter Raum wird als Lesesaal für Kunstschrifttum ausgebaut werden und eine kunsthistorische Handbibliothek enthalten.

Der »Auslandsdeutsche« (Heft 7) teilt mit, daß für die Errichtung einer deutschen wissenschaftlichen Bücherei in Buenos Aires der Deutsche Botschafter für Argentinien mit 1000 Bänden den Grundstock gelegt hat. Die Bücherei wird zunächst in den Räumen der Institución Cultural Argentino Germana untergebracht. Der Bestand der Bücherei soll auf 5000 Bände erweitert werden, um allen Anforderungen einer wissenschaftlichen Handbücherei entsprechen zu können.

Hauptgeschäftsführer: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömberg. — Stellvert. d. Hauptgeschäftsführers: i. B. Curt Streubel, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Geschäftsleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D. A. 8030/VII. Davon 6410 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Personalnachrichten

Am 5. August starb im Alter von neunundvierzig Jahren Herr Alfred Baedeker, der Inhaber der Firma G. D. Baedeker G. m. b. H., Verlag, Buch- und Kunsthandlung in Essen. Er gehörte der alten Buchhändlerfamilie Baedeker an, deren Ursprung bis an den Anfang des achtzehnten Jahrhunderts zurückverfolgt werden kann, wo Männer dieses Namens in Bielefeld und Dortmund das Buchdruckerhandwerk ausübten. Das Essener Geschäft wurde 1775 errichtet und ist immer in Familienbesitz geblieben. Alfred Baedeker trat 1919 in die Firma ein und übernahm sie 1922. In die Zeit seiner Inhaberschaft fiel das hundertfünfzigjährige Jubiläum und die Übersiedlung des Unternehmens in das neu errichtete »Baedekerhaus«. Als Verleger von Lehrbüchern, wirtschaftspolitischen Schriften u. a. hat er die Tradition seiner Vorfahren auch auf diesem Gebiet erfolgreich fortgesetzt.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Geschäftsleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1937, Nr. 176

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Der **Augarten**. Nr. 10/11. Wien. Aus dem Inhalt: R. Jahn: Ernst Frank. Ein Beitrag zur Geschichte des Sudetendeutschen Schrifttums. **Deutscher Kunstverlag, Deuron**: Katalog 1 b: Bücher. 12 S. H. 8° — 1 c: Rusikalien. 8 S. H. 8°
- Das **deutsche Buchbinderhandwerk**. Nr. 31. Aus dem Inhalt: Bericht über die Kulturtagung des deutsch. Buchbinderhandwerks in Erfurt. **Der Buchhändler**. Nr. 20/21. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Verkaufsvorschriften.
- Deutscher Drucker**. Nr. 10. Aus dem Inhalt: G. Köniher: Dem deutschen Schriftschaffen ein Ehrenmal. — F. Genzmer: Buchtitel in Fraktur und Antiqua. — Ein Jahrhundert Anzeigengestaltung. **Edart**. H. 8. Berlin. Aus dem Inhalt: R. A. Schröder: Wilhelm Michel zum 60. Geburtstag. — A. von Grolman: Wesen und Sinn des Essays. — R. Benz: Klassisch-romantische Harmonie. — W. Michel: Rückblick.
- Eppelsheimer, Hanns W.**: Handbuch der Weltliteratur. Ein Nachschlagewerk. Lfg. V—VII. (Schluss.) Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann. Jetzt vollständig: XIV, 647 S. Lwd. RM 31.50; Hfz. RM 32.50.
- Die **Gebrauchswerbekunst**. Nr. 8. Aus dem Inhalt: H. A. Krause: Dekorationspapiere als Hilfsmittel der modernen Schaufenstergestaltung. — T. Schaleher: Kontraste und Harmonien. **Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht**. 109. Jg., Nr. 7. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. RM 10.—.
- Jugendchriften-Parte**. Nr. 8. Aus dem Inhalt: Erich Köpfer: Die Klassenlesestoffe. II.
- Klimschs Druckerei-Anzeiger**. Nr. 31. Frankfurt a. M. Aus dem Inhalt: A. Alisch: Aküspra.
- List, Paul, Leipzig**: Flugschrift: Neuordnung und Tradition Sommer 1937. 8 S.
- Die **Literatur**. H. 11. Aus dem Inhalt: Zeitlupe. — J. Günther: Die poetische Eroberung der Natur. — B. Bürtle: Wolfram Brodmeier. — G. Günther: Die Großen Deutschen. — E. Freund: Naturalismus im Film. — G. A. Floeg: Die Wildwelt der Dichtung. — J. v. Selmerjen: Die baltische Anekdote. — Proben und Stücke aus neuen deutschen Büchern von R. v. Möller, W. Beumelburg. — W. Kanfer: Die Ballade in der Gegenwart.
- Neues Musikblatt**. Nr. 29. Aus dem Inhalt: H. G. Scholtz: Adalbert Stifter und die Musik. — F. Oberborbeck: Volksmusik und Musikerziehung.
- Toute l'Édition**. No. 383. Aus dem Inhalt: Le trocadéro en proie au livre. A l'exposition de 1937.
- Volk an der Arbeit**. H. 8. Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus. Aus dem Inhalt: Krieg und Dichtung. — Anton Günther. (1876—1937.)
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe**. Nr. 56. Aus dem Inhalt: A. Burger: Der schöne Bucheinband.
- Zeitschrift für Musik**. H. 8. Emil Mattiesen-Heft. Aus dem Inhalt: H. J. Moser: Emil Mattiesen. — P. Raabe: Wagner und Beethoven. — H. Büttner: Hochkultur und Volkskunst.
- Der Zeitschriften-Verleger**. H. 31. Aus dem Inhalt: M. Müller: Der Einsatz des Wildes in der Fachzeitschrift. — R. Pöschel: Deutschsprachige Zeitschriften im Elsaß.

Antiquariatskataloge

Alicke, Paul, Dresden, Grunaer Str. 19: Katalog 220. 300 Nrn. 16 S.
Burgersdijk & Niermans, Templum Salomonis, Leiden: Classics List 21. 187 Nrn. 12 S.